

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

2.2.1867 (No. 32)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 32.

Samstag den 2. Februar

1867.

Badischer Frauen-Verein. Central-Comite.

2.2. Samstag den 2. Februar, Abends 6 Uhr, wird im großen Museumsaal die achte Vorlesung für Frauen und Jungfrauen stattfinden und zwar über **Electricität und ihre Anwendung** von Herrn Professor Heingärtner. Der Besuch ist den Abonnenten und Jenen, welche an der Kasse das Eintrittsgeld von 30 fr. erlegen, gestattet. Karlsruhe, den 30. Januar 1867.

Holzversteigerung.

Freitag den 8. Februar 1867,

Morgens 10 Uhr,

werden zu **Maximiliansau** unter Taxermäßigung und Fristgestattung bis 1. Juli gegen inländische Bürgschaft versteigert:

160 Klafter trockenes Buchen-Scheitholz

1. und 2. Klasse, im Bahnhof lagernd.

Kandel, den 28. Januar 1867.

H. B. Mentant.

Hilger.

Bekanntmachung.

Die Gant des Posamentiers Friedrich Müller von hier betreffend.

Den Schuldnern des Posamentiers Friedrich Müller von hier wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung, an Niemanden als den Massepfleger, Waisenrichter Herrenschmidt hier, Zahlung zu leisten. Karlsruhe, den 30. Januar 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. B. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 2870. Die Gant über das Vermögen des Schneidermeisters Josef Werner von hier betreffend.

Den Schuldnern des Schneidermeisters Josef Werner dahier wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung, an Niemanden als den Massepfleger, Waisenrichter Herrenschmidt hier, Zahlung zu leisten. Karlsruhe, den 31. Januar 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

Bekanntmachung.

Nr. 2872. Die Gant über das Vermögen des Regimentschuhmachers Michael Weisler von hier betreffend.

Den Schuldnern des Regimentschuhmachers Weisler von hier wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung, an Niemanden als den Massepfleger, Waisenrichter Herrenschmidt hier, Zahlung zu leisten. Karlsruhe, den 31. Januar 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

Karlsruher Fruchtmarkt

vom 30. Januar 1867:

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.	
Runkelmehl Nr. 1	19 fl. — fr.
Schwimgmehl Nr. 1	18 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten	16 fl. 45 fr.
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	94,407 z Mehl.
Eingeführt wurden vom 24. bis 30. Januar	284,324 z Mehl.
	378,731 z Mehl.
Davon verkauft	281,005 z Mehl.
Blieben aufgestellt	97,726 z Mehl.

Pferdversteigerung.

Montag den 8. Februar d. J., Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, wird im diesseitigen Kasernhof ein bisher auf das Land verpachtet gewesenes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 31. Januar 1867.
Berrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments
Markgraf Maximilian.

Welsch-Neureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden der ledigen Susanna Ruf von Welsch-Neureuth nachbeschriebene Liegenschaften bis

Montag den 4. März l. J.,

Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause zu Welsch-Neureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung und 29 Ruthen Hofraithe und Garten sammt Zugehörde, mitten im Ort zu Welsch-Neureuth gelegen, neben Georg Jakob Merz und Christoph Reneau.

Hierher antheilig die Hälfte mit ihrer Schwester Friederike Ruf. Schätzungspreis 450 fl.

2. 1 Viertel 10 Ruthen Acker im oberen Feld, vom zweiten neuen Weg bis auf den zweiten alten Weg, neben Johann Siebert und Christian Gutknecht. Schätzungspreis 125 fl.

3. 54 Ruthen Grasgarten mitten im Ort, neben Wilhelm Drollinger und Michael Merz. Schätzungspreis 50 fl.

4. 1 Viertel 28 Ruthen 10 Fuß Acker im unteren Feld, 3. Gewann, neben Johann Ruf und Friedrich Beck. Schätzungspreis 120 fl.

5. 1 Viertel 23 Ruthen Acker im oberen Feld, 1. Gewann, neben Christoph Reneau und Johann Schempy. Schätzungspreis 170 fl.

Mühlburg, den 24. Januar 1867.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar: Mathos.

3.2. Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Sebastian Seis Eheleute von Blankenloch werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Samstag den 16. Februar 1867,

Früh 8 Uhr, auf dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1. Eine zweistöckige Behausung nebst Scheuer, Stallung und einem dabei liegenden Kochgärtchen, in der Eggensteiner Gasse in Blankenloch gelegen, neben Adam Lehmann und Jakob Friedrich Nagel, Georg Sohn. 1200 fl.

2. $3\frac{1}{2}$ Ruthen Krautgarten in den untern Krautgärten 10 fl.

3. $1\frac{1}{2}$ Ruthen Krautgarten auf'm Brügel 5 fl.

4. Circa 24 Ruthen Acker hinter den Gärten 50 fl.

Mühlburg, den 28. Dezember 1866.
Großh. Notar: Mathos.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 61 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf den 23.

April beziehbar zu vermieten. Das Nähere beim Eigentümer daselbst.

* Amalienstraße Nr. 75 ist im zweiten Stock sogleich oder später eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 bis 8 Zimmern, Küche, Keller und Speicher. Das Nähere allda.

6.1. Bahnhofstraße Nr. 4 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 bis 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Bahnhofstraße Nr. 13 ist der dritte Stock, bestehend in 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, wegen Verlegung sogleich oder zum 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* 3.1. Durlacherthorstraße Nr. 1 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

* 2.1. Erbprinzenstraße Nr. 11 ist der 2. Stock (abgeschlossen durch Glasverschluss), bestehend in 7 bis 8 Zimmern, 1 Keller, Speicherkammer, Holzstall, Schwarzwaschkammer, Anteil am Trockenspeicher und Waschhaus, auf Wunsch auch Pferdestallung für 3 bis 4 Pferde, 1 Dienerzimmer, Sattelkammer, Heuspeicher, Wagenremise für 2 Wagen, auf 23. Juli 1867 zu vermieten. Die Wohnung ist jedoch nur Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr einzusehen. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist eine Mansardenwohnung im Vorderhaus mit drei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kammer und Kelleranteil, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

—12. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher nebst Anteil am Waschhaus, an eine kleine Familie von 2—3 Personen auf 23. April zu vermieten.

—7. Langestraße Nr. 134 ist im Hinterhause, Querbau, eine schöne, für sich durch Vorthüre abgeschlossene Wohnung mit freundlicher Aussicht in die Gärten und Hof, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzremise, Anteil am Waschhaus, Trockenspeicher etc., an eine kleine solide Familie auf 23. April beziehbar zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock des Vorderhauses zu erfragen.

3.3. Langestraße Nr. 175 a ist pro 23. April 1867 der vierte Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehörde, ganz oder theilweise an eine ruhige, solide Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

7.7. Langestraße Nr. 179 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

3.1. Waldstraße Nr. 44 ist der untere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, 2 Speicherkammern und Holzremise, auf 23. April zu vermieten und das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

* 2.1. Zähringerstraße Nr. 50 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten, welche auf den 22. April zu beziehen ist, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Speicherkammern. Näheres im ersten Stock.

2.1. Zirkel (innerer) Nr. 17 sind zwei Wohnungen auf den 23. April zu vermieten: 1) im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten; 2) im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Speicherkammer.

Auch können beide Wohnungen in eine vermietet werden. Zu erfragen im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

—3. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Eine für sich abgeschlossene, neu hergerichtete Bel-etage-Wohnung mit Balkon in der schönsten Lage hiesiger Stadt, bestehend aus 6 ineinandergehenden, großen Zimmern, 2 wohnbaren Mansarden, großer Küche mit Speisekammer nebst den übrigen Erfordernissen, ist pro 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes

—4. Im westlichen Theile der Stadt ist auf 23. April ein zweiter Stock mit 7 Zimmern, Balkon, 4 Kammern, 3 Kellerabtheilungen, Holzstall, Anteil am Gärtchen, Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres hierüber Leopoldstraße Nr. 8 im 3. Stock

2.1. In einer freundlichen Lage (in der Nähe des Etilingertthors) ist eine neu hergerichtete, für sich abgeschlossene Wohnung mit mehreren Zimmern nebst allem andern Zugehör an eine kleinere, solide Familie zu vermieten und kann sogleich oder bis den 23. April bezogen werden. Näheres bei **J. Schweizer**, Hofpflasterer, vor dem Etilingertthor.

* Auf den 23. April ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, zu vermieten. Näheres Fasanenstraße Nr. 6.

* Auf 23. April ist eine Parterre-Wohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Daselbst ist im Seitenbau im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und allem Zugehör zu vermieten. Näheres alte Waldstraße Nr. 23 parterre. Ebendasselbst ist auch ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

2.2. In dem Färber Grasmeyer'schen Hause in Ruppurr ist der zweite Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, Waschhaus, Keller etc., nebst einem großen Garten, auf den 23. April zu vermieten.

Auch wird das Haus aus freier Hand zu verkaufen versucht, und würde sich, da dasselbe mit einer Dampfheizung versehen ist und ganz nahe an der Alb liegt, für einen Färber, Bierbrauer oder eine größere Wascherei sehr gut eignen.

Näheres zu erfragen in Ruppurr bei W. Grasmeyer und in Karlsruhe bei W. Merke, Langestraße Nr. 29.

Zimmer zu vermieten.

—7. Zwei ineinandergehende und ein einzelnes Zimmer billig zu vermieten. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

* Bahnhofstraße Nr. 7 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn auf den 15. Februar oder 1. März zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Langestraße Nr. 57, dem Polytechnikum gegenüber, ist im dritten Stock ein anständig möblirtes Zimmer an einen oder zwei ruhige Herren um billigen Preis zu vermieten.

* Akademiestraße Nr. 18 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann Kost dazu gegeben werden. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Leopoldstraße Nr. 5 ist ein freundlich möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

3.1. Zwei Zimmer in angenehmer Lage sind sogleich zu vermieten. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine große, helle Werkstätte mit Speicher ist auf den 23. April an einen stillen, soliden Geschäftsmann zu vermieten; auch können 1 bis 2 Zimmern, Keller etc. dazu gegeben werden. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße Nr. 11 im untern Stock.

Werkstätte zu vermieten.

6.1. Eine geräumige, helle Werkstätte, vorzüglich für einen Schlosser geeignet, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 im Laden.

Wohnungs-Gesuch

— vollständig eingerichtet — auf 1. Dezember d. J. Eine fremde, noble Familie, welche vom 1. Dezember d. J. an auf mehrere Monate eine vollständig eingerichtete Herrschafts-Wohnung (wo möglich auf Sommerseite) zu mieten wünscht und in 9 bis 10 Zimmern, Küche etc. zu bestehen hätte, auch 6 Herrschafts- und 4 Dienstoff-Betten zu Gebote stehen müssten —, hat das unterzeichnete Bureau hiefür beauftragt. Adressen hievon mit Auskunft über Lage und Größe der Wohnung und des Preises sieht baldigst entgegen das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmergesuch.

* Es werden ein oder zwei elegant möblirte Zimmer, wo möglich im untern Stock, zu mieten gesucht. Zu beziehen den 1. März. Hauptsächlich wird auf prompte Bedienung gesehen. Offerten unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] In einem hiesigen Gasthause wird eine Kaffeebäckerin gesucht, welche sogleich eintreten kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 5 im 2. Stock.

[Dienstgesuch.] Eine ältere, zuverlässige Person, welche große Liebe zu Kindern hat, die auf das Buntlichste verpflegt werden, auch nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 110 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, sucht eine passende Stelle und kann sogleich oder später eintreten. Näheres Langestraße Nr. 128 im Seitenbau.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen (Israelitin), welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch in einer Wirtschaft erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 13 im dritten Stock des Hinterhauses.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches noch nicht lange hier ist, Liebe zu Kindern hat und allen Hausarbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft oder sonst in einem anständigen Hause zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 15 im Hof.

Kapital auszuleihen.

* Auf 1. April d. J. sind gegen gute Versicherung — wömmöglich auf Güter — 1600 fl. auszuleihen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 3.

2.1. Bandagist-Gesuch.

Man sucht einen geschickten Bandagisten-Arbeiter. Briefliche Anfragen unter der Adresse: Herrn Wallner, Hauptstraße Nr. 22 in Heidelberg.

Gegen gute Provision

sucht ein franz. Champagner-Haus einen tüchtigen Agenten für Karlsruhe und die Umgegend. Nur solche, denen gute Referenzen zur Seite stehen, wollen sich franco wenden an Herrn G. A. Alexandre, rue brulée, à Strasbourg. 2.2.

Offene Lehrstellen.

2.2. Für zwei wohlgezogene, junge Leute, welche die nöthigen Vorkenntnisse besitzen, sind in meinem Hause Lehrstellen offen, wovon die eine sogleich, die andere gegen Oftern angegetreten werden kann. Heinrich Lang, Friedrichsplatz Nr. 2.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gestitteter junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann sogleich unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten. M. Urbino.

Stellenantrag.

* Ein junger, kräftiger Bursche, welcher sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und in der Wirtschaft verwendet werden kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 38.

Stellengesuche.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen weiblichen Handarbeiten gut erfahren ist, sowie auch feisiren kann, sucht als Kammerjungfer eine Stelle; der Eintritt kann sofort geschehen. Adressen beliebe man Rüppurrerstraße Nr. 4 im dritten Stock abzugeben.

* Eine Köchin, welche auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 63 im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche auch schön weisnähen kann, wünscht Beschäftigung in oder außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 69 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

* 2.1. Eine geübte Kleidermacherin wünscht Beschäftigung zu erhalten in und außer dem Hause. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 17 ebener Erde.

Verloren.

Mittwoch Abend wurde vom Friedrichsthor durch die Kronen-, Spital- und Waldhornstraße ein fast neues Portemonnaie mit etwas über 5 Gulden und 30 Kreuzer Inhalt (worunter ein neuer bad. 2 fl.-Schein, ein 1 fl.-Stück, drei 30 kr.-Stücke und das Uebrige in Münze, ferner eine Biermarke und 1 Uhrenschlüssel) verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Waldhornstraße Nr. 32 im untern Stock.

* Donnerstag Abend wurde ein Portemonnaie, enthaltend Geld und eine goldene Uhrenkette, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung abzugeben.

* Am Mittwoch wurde in der Herrenstraße ein Granat-Ohrenring mit Pendeloque verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Herrenstraße Nr. 3 gegen Belohnung abzugeben.

* Ein grauer Pelzkragen wurde am Donnerstag den 31. Januar, Abends zwischen 6 und halb 7 Uhr, verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen gute Belohnung abgeben: Waldhornstraße Nr. 11.

Gefunden.

* Den 27. Januar wurde ein wollenes Halstuch gefunden. Der Eigentümer kann dasselbe gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr Adlerstraße Nr. 34 im Hinterhause abholen.

Ochsen-Verkauf.

* 2.1. Teutschneureuth. Bei Baumwirth Layb sind ein Paar fette Ochsen zu verkaufen.

Dreh-Organen,

zwei, werden gegen Vergütung auf einige Tage zu leihen gesucht: Herrenstraße Nr. 20 b im Laden links.

Herrenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst abgeben. L. Lazarus.

Kaufgesuch.

Eine gebrauchte in gutem Zustande befindliche Support-Drehbank von circa 6 bis 9" Spizenhöhe mit Vorrichtung zum Drehen wird zu kaufen gesucht. Franto-Offerten unter Chiffre G. D. 276 an das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. **C. Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frische, süße Soles, frische Austern, russ. Caviar, Bäckinge zum Rohessen und Braten (billiger), frische Strassburger Gänseleberpasteten von Henry und sehr schönes franz. Geflügel.

Soles, Turbots, schottischen Wintersalm, Forellen, Karpfen, Häringe zum Backen, sowie große Homards, lebend und abgekocht, empfiehlt billigt

Richard Haas, Fischhandlung.

2.2. **Mocca-Kaffee,** achten türkischen, feinste Qualität à 50 fr. per Pfund, bei Abnahme von mehreren Pfunden à 48 fr., nebst verschiedenen rein schmeckenden Sorten gelben und grünen Java-Kaffee zu billigen Preisen bei

Karl Hauser.

Münchener Bier

von Sedlmayr in Flaschen und im Faß, vorzüglichsten Stoff, empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße Nr. 3.

franz. Mustern

empfiehlt billigt **Richard Haas,** Fischhandlung.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt **C. Däschner.**

THEE,

alle Sorten, von H. W. Schmidt in Frankfurt a. M.

Chocolade,

alle Sorten, von Neuchâtel bei **Chr. Köbig,** Friedrichsplatz Nr. 10.

Alpenfräuter-Zucker,

englische Rocks, Drops und Pfeffermünz-tabletten, Rettigbonbons, Pastilles de gomme empfiehlt **C. Däschner,** Großherzogl. Hoflieferant.

Berliner Pfannkuchen, Brioche u. Fleischpastetchen,
täglich von 10 Uhr an warm,
empfiehlt
Th. Compter, Hofconditor.

Gefrorenes,
die verschiedensten Formen, Crèmes, Gélées, Blanc-mangers, Charlottes de Russe, süßen Schlag- und Kaffeeahm, rohes Eis empfiehlt
Rouad Nishaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

Heute und Montag sind frisch geschossene
Hasen
von Großherzoglicher Hoffjagd à 1 fl. 6 fr. per Stück, abgezogen, bei mir zu haben.
Richard Haas,
Wildprethandlung.

5. **Frisches Alpenbutter schmalz**
per Pfund zu 26 fr. empfiehlt
Wilhelm Hofmann.

2.2. **Schweinefett,**
beste rein schmeckende Speisewaare, bei Abnahme von mindestens 5 Pfunden à 24 fr. per Pfund, bei 100 Pfunden billiger bei
Karl Hauser.

4.2. **Reines Schweineschmalz**
ist wieder eine Sendung von bekannter Güte bei mir eingetroffen und wird per Pfund zu 26 fr., bei Abnahme von 5 Pfund zu 24 fr. abgegeben.
Wolfmüller, Schützenstraße Nr. 8.

Erddöl,
wasserhelles, die Maas 20 fr., empfiehlt
W. Schade,
Bahnhofstraße Nr. 4.
Apotheker Bergmann's

Eispomade,
rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 fr.
5. **F. F. Weißbrod.**

2.2. **Wachsstöcke,**
gemalte, weiße, gelbe, farbige, in allen Größen, **Kirchenkerzen und Wachslichter** empfiehlt in ausgezeichneter Qualität en gros et en détail
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Wachsstöcke,
weiß und farbig, in verschiedenen Einteilungen, sowie **Kirchenkerzen** bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

8.5. Gegen die in mehr oder weniger heftiger Form auftretenden Erkältungen der Respiration-Organe, wie Raubheit im Halse, Heiserkeit, Hustenreiz u. s. w. finden wir die verschiedensten Hausmittel, als: Bonbons, Pastillen, theure Syrupe und Extracte etc. empfohlen. Da das Sortiment in diesen Artikeln durch die Speculation ein sehr vielseitiges geworden, so ist dem leidenden Publikum bei der Wahl einige Vorsicht dringend anzurathen! Unbedingter Vorzug gebührt wohl vor Allen den **Stollwerck'schen Brust-Bonbons!**

Ein mehr als 25-jähriges Bestehen, ministerielle Approbationen fast sämtlicher Staaten, zahllose Empfehlungen von Ärzten und Consumen-ten, sowie die zuerkannten Preis- und Ehren-Medaillen, wie kein zweites Fabrikat sie aufzuweisen hat, sind die thätigsten Beweise der Vorzüglichkeit dieses Hausmittels! Dazu ist der Preis ein so mäßiger, daß sie für Jedermann zugänglich sind und wir keinen Anstand nehmen, dieselben allseitig zu empfehlen.

Langestraße  **Langestraße**
* Nr. 107.  Nr. 185.
Hirschlederne  **Reithandschuhe**
für Herren Offiziere; dieselben für Civil in den beliebtesten Modefarben empfiehlt
Stahl, Hoffackler.

2.1. **Neue schöne Handschuh-Schachteln** in der Größe von 6 Du-gend Paar sind à 12 fr. zu haben bei
Wilh. Himmelheber.

Panama-Ninde
(Seifen-Ninde),
vorzügliches **Waschmittel für Klei-derstoffe aller Art**, ist eingetroffen, was wir, den vielen Anfragen zu begeg-nen, empfehlend anzeigen.
3.2. **Gebrüder Jost.**

5. **Brönner's Fledenwasser,**
namentlich zum Waschen der Stace-Schuhle in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinfaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

2.2. **Eisenvitriol**
zur Desinfection der Dunggruben wird fort-während in jedem beliebigen Quantum abge-geben bei
Karl Hauser,
Et der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Kunst- und Handschuhwascherei.
Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die von Herrn Schneidermeister **Fuchs** früher be-triebene **Kunst- und Handschuh-wascherei** gleich wie früher auch jetzt noch fortbetreibe, und empfehle mich im Wa-schen von Handschuhen, sowie im Putzen, Rei-nigen und Ausbessern von **Herren- und Damenkleidern**, und bitte, das dem Ge-schäfte früher geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen.
Achtungsvoll
Katharina Mutter,
Waldstraße Nr. 19 im Hintergebäude.

Anzeige und Empfehlung.

2.2. Nachdem ich in einem der ersten Aus-geschäfte hiesiger Stadt gelernt, auswärtig mich ausgebildet und noch neuestens als Geschäftsführerin eine Stelle eingenommen, habe ich mich nun hier niedergelassen, und empfehle mich bestens in **Fertigung von Damen-hüten, Hauben, Coiffuren** und allen in mein Fach schlagenden Arbeiten in meiner oder meiner verehrlichen Kunden Wohnung, unter Zusicherung schöner, moderner und solider Arbeit und billigster Preise.

B. Walter,
Hirschstraße Nr. 36.
Empfehlung.

6.4. Bei bevorstehenden Winterbällen erlaube ich mir die geehrten Damen aufmerksam zu machen, daß ich das **Goffiren** von Ballsachen aller Art, fein wie gewöhnlich, sowie von Neglige-Hauben und Kragen billig und gut besorge. Auch sind wieder alle Sorten **Fried-hofskränze** zu haben und werden auf Be-stellung recht schnell geliefert. Aufträge für Weisnäharbeit und Kleidermachen und für Re-paratur aller Sachen werden gleichfalls aufs Beste pünktlich und schnell besorgt. Um ge-neigte Aufträge bittet
Frau Sander,
Durlacherthorstraße Nr. 48 im 3. Stod.

6. **Fettschrot**
zur Ofen- und Herdfeuerung in bekannter Dualität empfiehlt
Ad. Winter in Mühlburg.
Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herren **U. Winter & Sohn,** Friedrichs-platz Nr. 6.
Herr **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11,
Herr **Jul. Bodenweber,** Hasanenstraße.

Wilh. Schade,
Bahnhofstraße Nr. 4,
empfiehlt ausgezeichneten Stoff hiesiges Bier, sowie aus der Brauerei des Herrn Eglau in Durlach, in Flaschen und Nachmittags von 4 Uhr an aus dem Fass.

Mühlburg. Mezelsuppe.
Heute Samstag, Vormittags 10 Uhr, Kessel-fleisch; Abends frische Leber- und Grieben-würste mit Sauerkraut bei gutem Stoff Winter-bier.
Bierbrauer Stuhlmüller.

Einladung.
* Sämtliche Käufer und Bierbrauer werden hiermit zu einer Besprechung wegen eines be-absichtigten Gesellschaftsballes auf Sonntag Nach-mittag 4 Uhr in die Geiger'sche Bierhalle freundlichst eingeladen.
Mehrere der Gesellschaft.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten die Trauernach-richt von dem schmerzlichen Verlust unseres lieben Kindes, welches heute Früh 8 Uhr un-erwartet im Alter von 9 Monaten in dem Herrn entschlafen ist.
Karlsruhe, den 1. Februar 1867.
Die tieftrauernden Eltern:
Wilhelm und Luise Schreiber.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit unsrer lieben unvergesslichen Tochter und Schwester, Gretchen Fink, sowie Denjenigen, welche ihr zur Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen, sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 1. Februar 1867.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Neue wohlfeilste National-Bibliothek der sämtlichen deutschen Classiker.

Diese Bibliothek wird die Meisterwerke aller Classiker unserer Nation, vollständig und nicht in Auszügen, enthalten, für einen so beispiellos niedrigen Preis, daß manche Werke kaum ein Zehntel der bisherigen Preise kosten werden, z. B.:

Schillers sämtliche Gedichte nur 18 fr.,

Schillers poetische und dramatische Werke nur 1 fl. 21 fr.,

Goethe nur 7 fl. 12 fr., Lessing 1 fl. 48 fr., Wieland 5 fl. 24 fr.

Alle 8 bis 14 Tage erscheint ein Band für nur 9 fr. Lesbarer Druck und schönes Papier. Erschienen sind bereits Band 1, 2 und 3, enthaltend: Bürger, Jean Paul, Seume. Der erste Band wird in der W. Kreuzbauer'schen Buchhandlung, Langestraße Nr. 225, stets vorräthig gehalten, und empfiehlt sich diese zu Bestellungen.

Kochbücher

sind stets in großer Auswahl bei **Müller & Gräff,**

Jähringerstraße Nr. 96,

vorräthig, besonders nachstehende:

Badisches Kochbuch, neues praktisches 1 fl. 15 fr., das billigste Kochbuch, 250 Rezepte 24 fr., die Frankfurter Köchin 27 fr.,

Wöfler, Henriette, großes Kochbuch 1 fl. 15 fr., — F., neues Kochbuch 1 fl. 30 fr., — Kochbüchlein für die Puppenküche 18 fr., Supp., Gemüß und Fleisch 1 fl. 12 fr., Tired, Magdalene, praktisches Kochbuch 1 fl.

Romane von Conscience zu Spottpreisen:

Das Wunderjahr 1566. 2 Bdchn. 6 fr. — Geschichte des Grafen Hugo von Craenhove und seines Freundes Abulfaragus. 2 Bdchn. 6 fr. — Der Rekrut. 2 Bdchn. 6 fr. — Der Geizhals. 2 Bdchn. 6 fr. — Der Bauernkrieg. 5 Bdchn. 15 fr. — Der Geldteufel. 7 Bdchn. 21 fr. — Das Leid der Zeit. 8 Bdchn. 24 fr. — Batavia. 8 Bdchn. 24 fr. — Simon Turchi oder die Italiener in Antwerpen. 8 Bdchn. 24 fr. — Der junge Doctor. 8 Bdchn. 24 fr. — Das eiserne Grab. 8 Bdchn. 24 fr. — Bella Stock. 8 Bdchn. 24 fr. — Die Bürger von Darlingen. 8 Bdchn. 24 fr. — Das Goldland. 12 Bdchn. 36 fr. — Der Kaufmann von Antwerpen. 12 Bdchn. 36 fr.

In tadellosen Exemplaren zu beziehen durch

J. Ulrich in Stuttgart (Karlsstr. 15).

Gesellschaft Eintracht.

3.3. Die unterzeichnete Commission richtet die höfliche Bitte an die geehrten Damen und Herren, die sich bis heute zu Mitwirkungen am Jahrmart-Kränzchen gemeldet haben, sich zu einer Besprechung

Samstag den 2. Februar.

Abends halb 8 Uhr,

im Balllokal einzufinden.

Die Einladung ist gleichzeitig an sämtliche Mitglieder gerichtet, die über die Art und Weise der Abhaltung des Jahrmarktes eingehendere Mittheilungen entgegen nehmen wollen.

Die Ball-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Feb. 1. Quart. 20. Abonnementsvorstellung. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Vorzing.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 5. Febr. 1. Quart. 21. Abonnements-Vorstellung: **Ein Wintermärchen.** Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare; für die deutsche Bühne neu übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow. Die Tänze arrangirt von Balletmeister Beauval.

Mittwoch den 6. Febr. Theater in Baden. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in drei Akten. Musik von Albert Vorzing.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

30. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 11"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 11,5"	"	"
31. Jan.				
6 U. Morg.	+ 5	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 6	27" 10"	West	umwölkt
6 " Abds.	+ 4	27" 10"	"	"

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Sterbefälle-Anzeige.

- 31. Jan. Marie, alt 13 Tage, Vater Blechnermesser Macper.
- 1. Febr. Emilie, alt 8 Monate 24 Tage, Vater Schlosser eister Schreiber.
- 1. " Jakob Kreitner, Küfermeister, Wittwer, alt 74 Jahre.
- 1. " Luise, alt 3 Monate 5 Tage, Vater Kanzlei-Gehülfe Neuer.
- 1. " Karl, alt 4 Monate 7 Tage, Vater Gastwirth Heinrich.

In der hiesigen katholischen Gemeinde Getauft:

- 18. Jan. Karoline, Vater Vincenz Burkhardt, Bürger und Schuhmachermeister.
- 20. " Josephine Marie Amalie, Vater Adolph Decke, Groß. Ministerialregistrator.
- 20. " Adolphine Amalie Karoline Friederike, Vater Joseph Küst, Bürger und Kaufmann.
- 20. " Marie, Vater Johann Eckardt, Bürger in Offenbach, Geschäftsführer hier.
- 20. " Joseph Heinrich, Vater Joseph Reimeier, Bürger in Freioldsheim, Schreinermeister hier.
- 20. " Marie Mathilde Luise, Vater Bernhard Hög, Bürger in Tiefenbach, Fabrik-Schmied hier.
- 20. " Karl August, Vater Johann Bernhard, Bürger in Wilsfeld, Kesselschmied.
- 22. " Sophie Marie, Vater Bernhard Kreis, Bürger in Böschbach, Maurermeister hier.
- 22. " Christian Bernhard, Vater Christian Blesfinger, Bürger und Kohlenhändler.
- 22. " Karl Joseph, Vater Joseph W. Ullmer, Bürger in Dorlanden, Tagelöhner hier.
- 26. " Hedwig Josephine Barbara, Vater Karl Bodennüller, Bürger in Sinsheim, Geometer hier.
- 27. " Anna Marie Theresie, Vater Karl Schmieder, Bürger und Schneidermeister.
- 27. " Adolph Maximilian, Vater Jakob Erhard, Bürger in Stollhofen, Diener bei Sr. Groß. Hoheit dem Prinzen Wilhelm.
- 27. " Karl August Franz, Vater Franz Gilet, Kammerdiener in Paris.
- 29. " Rosa Barbara Theresie, Vater Jakob Krafer, Bürger in Mühlburg, Schuhmachermeister hier.

Getraut:

- 19. Jan. Christian Bäuerle, Bürger und groß. Stalldiener, mit Mathilde Hauser von Strassburg.
- 28. " Karl Kleiner, Bürger in Bretten, Grenzaufseher in Konstanz, mit Lucretia Erhard von Reuhausen.

Weißer Glacéhandschuhe

für Herren und Damen

empfehle ich in neuer Sendung

Friedrich Wirth.

6.6.

In Kochherden

(transportabel zum Gebrauch fertig)

empfehle ich mein Lager.

Die Herde werden unter Garantie für deren Güte zu den billigsten Preisen verkauft.

Franz Perrin Sohn,
am Mühlburgerthor.

3.1. Von der neuen wohlfeilen National-Bibliothek der
sämmtlichen deutschen Classiker,
 welche deren Meisterwerke in vollständigem Abdruck, theilweise
für den zehnten Theil der bisherigen Preise
 liefert, ist soeben der erste Band (Preis 9 Kr.) angekommen und zu haben bei
Müller & Gräff,
 Zähringerstraße Nr. 96.

Verzinnetes blechernes Gesundheitsgeschirr
 Kochtöpfe, Bratpfannen, Casserolen, Wasser- und Kaffee-Kessel, Milchkannen,
 Sieber, Kaffeebrenner, Schmortöpfe, Wasserschöpfer und Schaum- und Schöpflöffel
 bietet billigt an

2.1.3. **Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.**

Leopoldshafen. Ruhrkohlen
 Fettschrot und Schmiedekohlen, beste Qualität, empfehle zu den bil-
 ligsten Preisen.

Wal. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen die Herren:
F. A. Danbacher,
B. Gerwig, Waldstraße Nr. 36,
F. Schmidt, Zähringerstraße Nr. 78.
 Eichene Abfallklöße und Späne habe jederzeit vorräthig.

Letzter Abend im Hörsaale der Großh. Landesgewerbehalle
Professor B. Siefert's
Vortrag mit Experimenten durch das stärkste Hydro-Orngen-
Mikroskop der Welt.

Es kommt eine neue Reihenfolge der schönsten der Natur entnommenen Gegen-
 stände zur Anschauung, durch einen allgemein verständlichen Vortrag in ihrem Zusammen-
 hange erklärt. Die Vergrößerungen sind viel stärker, und die dadurch erzeugten
 Bilder viel schärfer als dieselben mit andern Instrumenten dieser Art je
 gezeigt werden konnten: ein Flob 40 Fuß lang.

Samstag den 2. Februar.
 Die Blume, ihr Bau und ihre Bedeutung: Erklärung der Farbenbildung,
 des Sammet- und Seidenglanzes verschiedener Blumenarten; das Entstehen der gefüllten
 Blüten; verschiedene Formen der Staubfäden und Pistille, der Blütenstaub, der Schwefel-
 regen, die Befruchtung und Gestaltung des Saamens, das junge Pflänzchen schon
 fertig im Saamen vorhanden u. Eine Anzahl der merkwürdigsten Blumen-
 formen aus den Orchideen, welche theils vollständige Thiergestalten zeigen,
 theils sehr ähnliche Portraittöpfe von Thieren in ihrem Zellgewebe eingewachsen
 zeigen u.

Nach dem Vortrage werden noch als Zugabe gezeigt: **lebende Thiere im**
Wasser, die Milben im Käse, Crystallbildungen in allen Farben.
 Kassenpreis für den Saal 48 Kr., Gallerie 24 Kr.
 Kassenöffnung um 6 1/2 Uhr. Anfang präcis 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.

Liedernarrhalla.



Heute Abend 8 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Krüger, Kfm. v. Giabach
 Blumer, Kfm. v. Gms.
 Deutscher Hof. Bischoffinger, Bürgermeister
 v. Kadach. Pfeiler, Fabr. v. Schiltach. Saumer.
 Priv. v. Schramberg.
 Englischer Hof. v. Jagemann, Referendar
 Freiburg. Herzer, Rent. v. Baden. Meyer, Kaufm.
 v. Eberfeld. Wehner, Kfm. v. Pöschel. Herzog, Kfm.
 v. Eberfeld. Engemann, Kfm. v. Rothenburg. Brün-
 haus, Kfm. v. Geln. Delling, Kaufm. v. Pamburg.
Erbrüngen. Wags v. Mannheim. Barbetis
 Sohn v. Paris. Daniel, Grundbesitzer v. Kitzbr.
 Gruber u. v. Schäfer, Major v. Mannheim. Bie-
 meyer, Kfm. v. Geln. Goldschmitt, Kfm. v. Frank-
 furt. Köstner, Kfm. v. Geln. Graf Buzenberg,
 Gesandter v. Paris.
Goldener Ochse. Oppenheimer, Kfm. v. Michelfeld.
 Hofer v. Darmstadt.
Grüner Hof. v. Dettheim, Regierungs-Referendar
 v. Geln. Frau Hartack v. Geln. Neumann,
 Fabr. v. Geln. v. Jagemann v. Freiburg. Schäfer,
 Kfm. m. Frau v. Leipzig. Drechsler, Priv. a. America.
 Regel, Bäckermeister v. Pforzheim. Sanger, Kfm. v.
 Emmendingen. Gög. Kfm. v. Augsburg. Rothschild,
 Kfm. v. Oberbischhofheim. Förenbach, Priv. v. Altona.
Hôtel Bauer. Heider, Kfm. v. Stuttgart. Hall,
 Kfm. v. Paris. Hoppel, Ing. v. Hann. Hübner,
 Kfm. v. Paris. Haug, Kfm. v. Beetz. Hirsch, Kfm.
 v. Geln. Hüller, Kfm. v. Strossburg. Hauber, Kfm.
 v. Ulm. Bausch, Fabr. v. Hanau. Gatschenberger,
 Kfm. v. Bruchsal. Kemner, Kaufm. v. Mannheim.
 Straub, Kfm. v. Wien. Weiß, Kfm. v. Stuttgart.
 Jonsen, Rent. v. Heidelberg.
Hôtel Große. Böck, Kfm. v. Eberfeld. Bö-
 Kfm. v. Mannheim. Ehorst, Kaufm. v. Stuttgart.
 Nienberger, Kfm. v. Greiz. Liersch, Kfm. v. Naumburg.
 Stinnes, Kfm. v. Mühlheim a. Ruhr. Sarti, Kfm. v.
 Berlin. Voigt, Kfm. v. Hanau. Himmel, Kfm. v.
 Berlin. Flögelot, Kfm. v. Hagen. Hermsen, Kfm.
 v. Aachen. Furer, Kfm. v. Barmen. Stauder, Kfm.
 v. Mainz. Wurster, Kfm. v. Stuttgart. Wüst, Kfm.
 v. Darmstadt. Mohl, Kfm. v. Stuttgart. Schür,
 Kfm. v. Duisburg. Strauß, Kfm. v. Berlin.
Nassauer Hof. Freund, Kfm. v. Dornheim. Richter,
 Kfm. v. Bruchsal. Dreyfuß, Kfm. v. Speyer. Wimpf-
 heimer, Kfm. v. Itzlingen. Rosenbaum, Kfm. m. Frau
 von Joachimsmad. Lehmann, Kfm. v. Wächlingen. Ritter,
 Kfm. v. Gernsbach. Scharf, Kfm. v. Ehingen. Steen-
 Kfm. v. Malsch.
Prinz Max. Stephan, Kfm. v. Engen. Guffe,
 Fabr. v. Reutlingen. Schmidt, Brauer v. Pforzheim.
 Hamm, Kfm. v. Weil d. Stadt. Pirngruber v. Reichel-
 gaden. Helfmann, Fabr. v. Langen. Volk v. Waldbrunn.
Römischer Kaiser. Abt, Kfm. v. Ludwigsbafen.
 Herz, Kfm. v. Stetten. Kunger, Kfm. v. Heilbrunn.
 Bink, Kfm. v. Achern. Kopf, Kfm. v. Rehl. Lühr,
 Kfm. v. Geln. Märl, Rent. v. Basel. Dr. Gög v.
 Wien. Michaeli, Fabr. v. Achern. Reiling, Professor
 von Pösch.
Roths Haus. Diedenfer, Kaufm. v. Zellheim.
 Gög, Kfm. v. Schiltach. Arnold, Kfm. v. Baden.

Gottesdienst. 3. Februar 1867.
 Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Prälat Polymann.
 Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Lang.
 Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Heibing.
 Kleine Kirche (Abendmahl):
 Vorm. 4 1/2 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Bittel.
 Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst.
 Militär-Gottesdienst:
 Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Garnisonprediger
 Lindenmeyer.
 Christenlehre:
 Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Dr. Kirchenrath Kolb.
 Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 1/2 Uhr: Dr. Anstalt-
 prediger Käpman.
 Im kleinen (eine Treppe hoch gelegenen) Saale der Ge-
 meinde, Abends 7 Uhr, Vortrag von Kreisprediger
 Stalger.
 Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Zähringerstraße
 Nr. 104, Nachm. 3 Uhr: Dr. Pfarrer Frommel.
English Divine Service in the Aula of the
 Lyceum at 1/2 past ten a. m. by the Rev. D. Hechler.